Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

24. Februar 2023
Ausgabe 8

HOCHDORFER

Benefiz-Fußballspiele für Erdbebenopfer

Einige Spieler, Trainer und Betreuer/innen des VfB Reichenbach/Fils mit türkischen oder syrischen Wurzeln sind von der jüngsten Katastrophe direkt betroffen, weil im Erdbebengebiet viele Verwandte und Freunde ihre Wohnungen, ihre Arbeit, ihre Gesundheit oder gar ihr Leben verloren haben.

Aus diesem Grund organisiert der VfB Reichenbach/Fils auf Initiative von Aktiven-Trainer Jonny Fotarellis und gemeinsam mit der ATB-Fußballschule von Fatih Bagdatli, dem sportlichen Leiter des VfB, am Sonntag, 26. Februar 2023 ab 12 Uhr eine Spenden-Aktion mit zwei Benefiz-Fußballspielen und einem umfangreichen Angebot an Speisen (u. a. Kuchen auch zum Mitnehmen) und Getränken.

Der gesamte Erlös dieser Hilfsaktion, an der sich zahlreiche Ehrenamtliche beteiligen und die bereits jetzt ein großes Echo bei unterstützenden Betrieben und Organisationen gefunden hat, wird zu 100 Prozent direkt den Opfern zur Verfügung gestellt. Dazu reist der sportliche Leiter des VfB, Fatih Bagdatli, auf eigene Kosten in seine Heimatstadt Kahramanmaras in der Türkei und übergibt dort benötigte Hilfsmittel direkt an die betroffenen türkischen und syrischen Familien, die in unmittelbarem Kontakt zu ihren Angehörigen in Reichenbach und Umgebung stehen.

Spenden sind auch online über unsere Spenden-Plattform möglich (einfach nur QR-Code scannen).

AUF EINEN BLICK

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 - 13 Uhr
Fr. 7 - 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Mayer und Frau Engelhardt nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald
Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von 18.00 bis 23.00 Uhr, Mi. von 13.00 bis 23.00 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 23.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
116 117 (siehe oben)
für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr
Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 25.02.2023
Pinguin-Apotheke im TECK-Center, Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 2, Tel. 07021 45064

Sonntag, 26.02.2023
Kastell-Apotheke im Kaufland, Wendlingen am Neckar, Wertstr. 12, Tel. 07024 8058210

Montag, 27.02.2023
Brunnen-Apotheke, Unterensingen, Nürtinger Str. 1, Tel. 07022 65142

Dienstag, 28.04.2023
Apotheke im Ärztezentrum, Kirchheim unter Teck, Steingaustr. 13, Tel. 07021 7347590

Mittwoch, 01.03.2023
Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen, Kirchheim unter Teck (Ötlingen), Stuttgarter Str. 189/1, Tel. 07021 3252

Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 02.03.2023
Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Freitag, 03.03.2023
Apotheke am Markt, Plochingen, Marktstr. 21, Tel. 07153 831710

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 25.02./Sonntag, 26.02.2023
Julmi GmbH, Ostpreußenstr. 7, 73760 Ostfildern, Tel. 0711 3429220

Diakonie Station

Untere Fils

Wochenenddienst, 25./26.02.2023

Reichenbach:

Frau Kusterer

Lichtenwald:

Frau Augsten

Hochdorf:

Frau Watzin

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie Station

Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939
Geschäftsführerin: Brigitte Hummel, Telefon 951113
Verwaltungsleiterin: Sarah Erhard, Telefon 951118
Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sylvia Göpfarth, Telefon 951112
Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 9:00 - 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Tageselternverein Esslingen

Neuer Qualikurs startet im März!

In der Kindertagespflege werden bis zu fünf Tageskinder gleichzeitig im Alter von 0 bis 14 Jahren betreut. Als Kindertagespflegeperson können Sie selbstständig entweder im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen arbeiten. Sie können auch angestellt im Haushalt der Eltern als Kinderbetreuer*in tätig werden. Für diese anspruchsvolle Aufgabe ist eine Qualifizierung von 300 Unterrichtseinheiten (UE je 45 Minuten) erforderlich.
Der nächste Qualifizierungskurs startet dieses Jahr im März in Denkendorf. Die Qualifizierung ist in Kurs I (vorbereitende Qualifizierung mit 50 UE) und Kurs II (praxisbegleitende Qualifizierung mit 250 UE) gegliedert. Pädagogische Fachkräfte (nach § 7 KiTaG) sind bereits nach Kurs I vollumfänglich qualifiziert. Die Teilnahme an der gesamten Qualifizierung ist auf Wunsch jederzeit möglich. Vor Kursbeginn und nach Kurs I findet ein Eignungsgespräch mit dem Tageselternverein statt. Bei Interesse an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson melden Sie sich bitte bei uns unter Tel. 0711/4692427-0, E-Mail: esslingen@tev-kreis-es.de.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tev-kreis-es.de.

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen
Die Mitarbeitenden der Hospizgruppe begleiten Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Albrecht-Teichmann-Stift nach Reichenbach und in die Amalien-Residenz nach Hochdorf und bei Bedarf auch ins Krankenhaus. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Unser Ziel ist, alles dafür zu tun, um dem sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied zu ermöglichen. Dabei stehen wir auch Angehörigen als Gesprächspartner zur Verfügung. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 8396780**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen
Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.
Nächste Termine: 23. Februar, 30. März, 27. April
Kontakttelefon: 0157 30138867

Kursangebot: Palliativversorgung zu Hause
Der Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e.V. hat zusammen mit der AOK Baden-Württemberg ein Kursprogramm entwickelt, um die Möglichkeiten und Ideen der palliativen Versorgung in der breiten Bevölkerung bekannt zu machen. Der Palliativ-Pflegekurs soll Menschen Mut machen, ihre Angehörigen im Sterben zu begleiten. Die Belastungen, aber auch die positiven Seiten einer Begleitung zu Hause werden im Mittelpunkt des Kurses stehen.
Palliativversorgung zu Hause - ein Kursangebot für Angehörige, die schwerstkranke und sterbende Familienmitglieder begleiten. In Theorie und Praxis werden verschiedene Themen der palliativen Versorgung behandelt. Der Kurs ist kostenlos und findet statt an den
sechs Montagen vom 13. März bis 24. April 2023,
jeweils von 17 bis 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage, Im Kelterhof 1 - 3, Deizisau
Veranstalter: Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen, Krankenpflegestation Altbach-Deizisau mit freundlicher Unterstützung der Hospizgruppe Plochingen, Mobile Dienste Plochingen, des Ambulanten Hospizdienstes Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald e. V., der Reichenbacher Diakoniestation Untere Fils und der AOK-Bezirksdirektion Neckar-Fils.
Kursleitung: Sigrid Pils, Heide Fricke, Klaus Hillius und Iris Breymayer
Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bei der Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen unter der Telefonnummer der Hospizgruppe Deizisau 0174 3000397 (Frau Schmid) oder per E-Mail unter
hospizgruppe-deizisau-altbach@t-online.de

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.

Kontaktdaten
Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Konzert der Emotionen
Die Musikschule Reichenbach bedankt sich sehr herzlich beim Musikverein Reichenbach für das grandiose Konzerterlebnis beim Kirchenkonzert der Emotionen in der katholischen Kirche!
Die jungen Musiker der Gitarrenensembles und Vladimir Tervo haben mit ihren hervorragend musizierten Beiträgen die Zuhörer beeindruckt.
Auf weitere gemeinsame Konzerte freuen wir uns schon heute.
Glück Auf!

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Regelinformation für 2023
Senioren Online Reichenbach/Fils e. V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben.
Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage https://sor-fils.de oder besuchen Sie uns in unserem Domizil in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach.
Die Beratungs- und Betreuungs-Termine sind:
dienstags
offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür
von 15:00 - 18.00 Uhr
Unsere Telefonnummer lautet:
07153 550696 (Telefon ist nur während der Vereinsöffnungszeiten besetzt.)
Unsere E-Mail-Adresse lautet: sor.ev@t-online.de
Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ beantwortet.

Code: SOR

Aktuelles aus SOR für KW 09
Das SOR Vereinsheim ist wie oben geöffnet.
Beratung
Die Beratung erfolgt kostenfrei von den anwesenden Mentorinnen/Mentoren oder durch die Mitglieder untereinander während den Öffnungszeiten des Vereinsheims.

Online-Kanal
Di., 28.02. ab 10.00 Uhr ohne spezielles Thema (Dieter und Bernhard). Der Online-Kanal wird auch in den SOR-Schulungsraum übertragen**.** Der Zugang ist bereits 15 Min. vor der Sendung freigeschaltet, so dass eine freie Kommunikation der Teilnehmer untereinander möglich ist. Den Link für die Online-Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Tipps der Woche
Ist man mit dem Tor-Browser anonym im Internet?
Die Frage, ob man mit dem Tor-Browser wirklich anonym ist, lässt sich schwer beantworten. Denn der Tor-Browser ist vor allem bekannt, weil er auch als Zugang zum Darknet gilt. Tatsache ist, dass das Netzwerk von freiwilligen Betreibern von Tor-Knoten abhängt, die Internetdaten zufällig hin und her verschieben. Besonders wichtig sind vor allem die Tor-Knoten, bei denen die Daten eintreten und austreten (z.B. Exit-Nodes). Dies könnte eine Schwachstelle des Netzwerkes sein. Wenn eine bestimmte Anzahl von Tor-Knoten überwacht wird, lässt sich theoretisch auch der Verkehr innerhalb des Tor-Netzwerkes überwachen. Die Anonymität hat damit immer auch Grenzen.

Jehovas Zeugen

Samstag, 25. Februar 18.00 – 19.45 Uhr, Präsenz- und Videoveranstaltung
Vortrag „Ist für Gott die Zeit gekommen, die Welt zu regieren?“
Bibelstudium „Steh anderen in schwierigen Zeiten bei“ – Spr. 3, 27

Donnerstag, 2. März 19.00 – 20.45 Uhr, Präsenz- und Videoveranstaltung
Schätze aus Gottes Wort – 1. Chronika 20-22 / Biblische Grundsätze verhelfen Kindern zu einem erfüllten Leben.
Bibelstudium ***„Das Leben eines ungeborenen Kindes schützen“***, Glücklichbuch
Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich
Video-Zugang bitte telefonisch erfragen **07163-534491**. Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot an Schriften, Audios und Videos auf **jw.org.**

Mitteilungen

Landkreis Esslingen

Aktuelle Informationen zum Gemeinsamen Antrag 2023 und zur neuen Förderperiode

Die neue Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik bringt große Veränderungen für die landwirtschaftlichen Betriebe mit sich. Viele Details der neuen Förderprogramme wurden erst in den letzten Wochen veröffentlicht. Um die Landwirtinnen und Landwirte bei der Antragstellung des Gemeinsamen Antrags 2023 bestmöglich zu unterstützen, veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen zwei Informationsabende. Die neuen Förderprogramme werden vorgestellt, Hinweise zu wichtigen Details gegeben und dargelegt, wie die Beantragung in FIONA erfolgt. Der Gemeinsame Antrag ist das zentrale Medium, um die verschiedenen Förder- und Ausgleichsleistungen der Europäischen Union, des Bundes und des Landes zu beantragen. FIONA steht für Flächeninformation und Online-Antrag, ein Internet-Angebot für die Antragsteller im Gemeinsamen Antragsverfahren.
Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 23.02.2023 um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Jesingen, Im Oberhof 42, 73230 Kirchheim-Jesingen als Präsenzveranstaltung statt.
Die zweite, inhaltsgleiche Veranstaltung findet am Dienstag, 28.02.2023 um 19.30 Uhr als Online-Veranstaltung statt.
Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unter www.esslingen.landwirtschaftbw.de, Rubrik „Aktuelles“ erforderlich. Der Link für den Online-Abend wird am Tag der Veranstaltung versendet.

Landkreis sucht Bereitschaftspflegefamilien und Vollzeitpflegefamilien

Wer gibt Kindern vorübergehend oder langfristig ein neues Zuhause?
Der Fachdienst für Pflegekinder und ihre Familien des Sozialen Dienstes des Landratsamts Esslingen sucht interessierte Familien, Paare und Alleinlebende für die kurzfristige Unterbringung von Kindern in Ausnahmesituationen und für Kinder, die langfristig ein liebevolles Zuhause benötigen.
Kinder sind immer wieder durch Krisen und massive Belastungen wie z.B. Trennung oder Erkrankung von Eltern kurzfristig unversorgt, manche erleben Vernachlässigung oder Misshandlung. Wenn andere Hilfen und Unterstützungen in diesen Familien nicht ausreichen, werden Kinder vom Sozialen Dienst in Pflegefamilien untergebracht. In Notsituationen gibt es Bereitschaftspflegefamilien, wo Kinder wenige Tage bis zu mehreren Monaten liebevoll versorgt und aufgefangen werden. Wenn sich herausstellt, dass eine Rückkehr zu den Eltern nicht möglich ist, finden Kinder in einer Vollzeitpflegefamilie ein neues Zuhause. Dort erhalten sie den notwendigen familiären Rahmen für eine gute körperliche und seelische Entwicklung.
Der Fachdienst qualifiziert geeignete Personen und begleitet Pflegefamilien von Anfang an. Für Pflegeverhältnisse gibt es eine Aufwandsentschädigung und finanzielle Anerkennung. Zukünftige Pflegeeltern sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen haben, starke Nerven und eine gesunde Portion Humor, um die großen und kleinen Krisen gemeinsam mit den Kindern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes zu meistern.
Interessierte sind herzlich zur nächsten Informationsveranstaltung am Donnerstag, 02. März 2023 um 16.30 Uhr im Theodor-Rothschild-Haus, Mühlbergerstraße 146 in Esslingen eingeladen. Anmeldungen zur Informationsveranstaltung sind ab sofort möglich bei Angela Pallec, Telefon 0711 3902-43842 oder Iris Weiser, Telefon 0711 3902-43420 oder per Mail an Pflegekinderhilfe@LRA-ES.de - auch gerne bei weiterem Informationsbedarf vorab.
Auf die Infoveranstaltung folgen regelmäßig Vorbereitungskurse mit jeweils vier Terminen, bzw. einem weiteren, zusätzlichen Termin zum Thema Bereitschaftspflege.
Weitere Informationen gibt es auch unter
www.landkreis-esslingen.de/pflegekinder.

Infoveranstaltung zum Thema Adoption
Am selben Tag findet bereits um 15 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Adoption“ statt. Interessierte für diese Veranstaltung wenden sich bitte für die Anmeldung hierfür an den Fachdienst Adoption, Sandra Severin, Telefon 0711 3902-42996.

Schnittkurse auf Streuobstwiesen

In diesem Jahr bietet die Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises verschiedene Schnittkurse für Personen an, die Streuobstwiesen bewirtschaften. Inhalt der Kurse sind die Pflege und der Schnitt von großkronigen Streuobstbäumen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen finden im Jahr 2023 folgende Kurse statt:

22.02.	09:00 Uhr	Schnittkurs in Kooperation mit der Gemeinde Altenriet
03.03.	13:00 Uhr	Schnittkurs in Kooperation mit dem OGV Lichtenwald
07.03.	09:00 Uhr	Schnittkurs für Jungbäume im Freilichtmuseum Beuren
07.03.	14:00 Uhr	Schnittkurs in Kooperation mit dem OGV Holzmaden
09.03.	13:00 Uhr	Schnittkurs in Owen in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Schopflocher Alb
10.03.	09:00 Uhr	Schnittkurs für Frauen auf dem Areal des Landratsamtes in Plochingen (Stumpenhof)
10.03.	13:30 Uhr	Schnittkurs für Frauen im Freilichtmuseum Beuren

(OGV = Obst- und Gartenbauverein)

Ergänzt werden die Schnittkurse durch einen Vortrag am 07.03.2023 um 18:30 Uhr im Naturschutzzentrum Schopfloch zum Thema Misteln auf der Streuobstwiese.
Eine Anmeldung zu den Schnittkursen sowie zum Vortrag ist notwendig und ab sofort möglich bei der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises unter *Haeussler.Jens@LRA-ES.de* sowie unter Tel. 0711-3902-42421.
Weitere Informationen unter **www.landkreis-esslingen.de/start/service/Schnittkurse.html**

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Rentenversicherung

Finanztest bestätigt:
Individuelle Altersvorsorgeberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg - hilfreich und gut
Die Zeitschrift „Finanztest“ berichtet in ihrer Ausgabe 03/2023 über das Serviceangebot „Intensivgespräche zur Altersvorsorge“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).
Seit mehr als 10 Jahren bietet die DRV BW in ihren Dienststellen ausführliche Beratungsgespräche zur Altersvorsorge an, in denen gesetzliche, betriebliche und private Rentenanwartschaften analysiert werden. Dieses Serviceangebot wurde in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und richtet sich an alle, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort in Baden-Württemberg haben. „Wir bieten allen, die in Baden-Württemberg eine Altersvorsorgeberatung suchen an, sich persönlich in einem unserer 19 regionalen Servicezentren für Altersvorsorge beraten zu lassen“, sagt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. „Auf Wunsch führen wir die Beratung auch gerne per Video durch“, ergänzt sie. Diese Videoberatung werde zunehmend als komfortable Alternative geschätzt.

Verdeckter Praxistest durchgeführt
Laut dem Artikel der „Finanztest“ wurde die Altersvorsorgeberatung der DRV BW im September 2022 in einem Praxistest unter die Lupe genommen. Die Testpersonen empfanden die Beratung als sehr hilfreich. Sie erhielten einen Überblick über ihre voraussichtlichen Einkünfte im Alter und Hilfestellung bei der Ermittlung ihres individuellen finanziellen Bedarfs. Dadurch wurde ihnen aufgezeigt, ob ein zusätzlicher Vorsorgebedarf besteht. Hierfür mussten die voraussichtlichen Alterseinkünfte ausgerechnet und dabei Kaufkraftverlust, Sozialabgaben und auch steuerliche Aspekte berücksichtigt werden. Das Fazit der Testpersonen von „Finanztest“ war durchweg positiv.

Gesetzlicher Auftrag erfüllt
Der Gesetzgeber hat den Rentenversicherungsträgern eine wichtige Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge übertragen. „Diesen Auftrag nehmen wir mit unseren Fachleuten sehr ernst“, betont Frenzer-Wolf. Deshalb seien für die Gespräche rund 90 Minuten eingeplant, um sämtliche Aspekte zum Beispiel aus anderen Verträgen einzubeziehen.
Ziel der Altersvorsorgeberatungen ist, das notwendige Wissen für ein eigenverantwortliches Handeln zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge zu vermitteln, damit die individuell richtige Strategie getroffen werden kann – abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung. Im persönlichen Gespräch wird gemeinsam die derzeitige Vorsorgesituation festgestellt und im Anschluss die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge, die unterschiedlichen Förderwege sowie die Vor- und Nachteile der wichtigsten Produktarten erläutert. „Unsere Beraterinnen und Berater leisten dafür eine ganz hervorragende Arbeit. Ich freue mich sehr, dass dies durch die “Finanztest„ nun bestätigt wurde“, so Frenzer-Wolf.
Weitere Informationen zum Beratungsangebot und der Terminvereinbarung unter: www.prosa-bw.de („Pro Sicherheit im Alter“). Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unabhängig. Konkrete Anbieter oder Produkte werden nicht empfohlen.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Große Vereinsaktion bei SWR4 Baden-Württemberg

Bis zum 10. März ruft SWR4 Baden-Württemberg Vereine und gemeinnützige Organisationen auf, sich mit ihren Projekten zu bewerben. „SWR4 Verein(t)“ verlost mit Unterstützung der Sparkassen im Land 4 x 4444 EUR! SWR4 Baden-Württemberg stellt die Projekte im Programm vor, erzählt die Vereinsgeschichten und lässt die Macher:innen zu Wort kommen. Vereint gewinnt! Alle Infos unter swr4.de/vereint.

SWR4 VEREIN(T)
AUF DIE PROJEKTE. FERTIG. LOS
Jetzt mitmachen! 4444 Euro gewinnen.
Alle Infos unter SWR4.de/vereint
Sparkasse
Die Aktion wird medial unterstützt durch NUSSBAUM

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

28.02., 75 J.: Siegfried Unger, Roßwälder Str. 27
29.02., 75 J.: Isolde Heinisch, Im Holderbett 32
03.03., 70 J.: Roland Czekalla, Teckweg 5

Rathausbesuch weiterhin nur nach Terminvergabe und bis auf Weiteres keine Rententerminvergabe möglich

Zur schnelleren Vorbereitung und um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, das Rathaus mit Termin zu besuchen. Bis auf Weiteres können zudem keine Rentenanträge im Rathaus aufgenommen werden. Wenden Sie sich zur Rentenantragstellung bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung unter Tel. 0711 8480. Bitte beachten Sie vor Terminvereinbarung: Ein Rentenantrag kann frühestens drei Monate vor Rentenbeginn gestellt werden.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung
Eine persönliche Rentenberatung erhalten Sie bei den Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung in Nürtingen, Göppingen und Esslingen.
Nachfolgend haben wir Ihnen die Kontaktdaten für die Beratungsstellen aufgelistet:

- **Nürtingen** (immer montags und donnerstags von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr)
  Obere Steinengrabenstr. 8 (ehemals Mörikekindergarten – 1. OG), 72622 Nürtingen
- **Göppingen** (immer montags bis donnerstags von 8 - 16 Uhr und freitags von 8 - 12 Uhr)
  Schützenstr. 14, 73033 Göppingen
- **Esslingen** (immer dienstags von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr)
  Schelztorstr. 38 (Forum ES – EG rechter Flügel – Raum G4), 73728 Esslingen am Neckar

Eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich** und unter folgender Telefonnummer 0711 848 30300 möglich.
Wir bitten um Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Dienstag, dem 28.02.2023** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.
Beginn der öffentlichen Sitzung: **19:00 Uhr**

TOP 1 Anfragen aus der Einwohnerschaft
TOP 2 OEK 2035
- Festlegung des Vorgehens bei der Bürgerbeteiligung

TOP 4 Dachsanierung Sportheim Aspen
- Kostenfeststellung

TOP 5 Baugesuch Reichenbacher Straße 1
- Vorstellung geändertes Baugesuch
- Beschluss

TOP 6 Bauvoranfrage Kirchheimer Straße 98 - Neubau eines Mehrgenerationenhauses
- Beschluss

TOP 7 Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

gez.
Kuttler
Bürgermeister

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach
Öffnungszeiten:
April bis Oktober
Dienstag und Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
November bis März
Dienstag und Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr
Das ganze Jahr über
samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2022

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 3. März 2023 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 3. März 2023 (4-wöchentlich)

Nächste Abfuhrtermine für Biomüll
Freitag, 24. Februar 2023
Freitag, 10. März 2023

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne
Montag, 27. Februar 2023

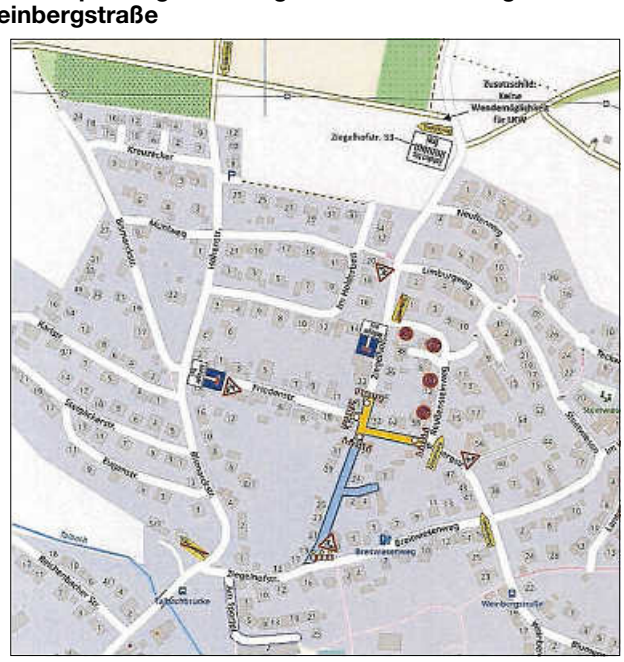
Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne
Freitag, 10. März 2023

Nächste Papiersammlung (Vereine)
Samstag, 18. März 2023

Nächste Schadstoffsammlung
Montag, 27. März 2023
8.00 bis 13.00 Uhr, Reichenbach, Karlstraße 30, Parkplatz Brühlhalle

Aktuelle Baustellen

Straßensperrung Kreuzung Friedenstraße-Ziegelstraße-Weinbergstraße



Aufgrund Straßenbauarbeiten und der Erstellung von Wasser-, Kanal-, Gas- und Stromleitungen ist die Kreuzung Ziegelhofstraße-Friedenstraße und Weinbergstraße voraussichtlich vom 06.03.2023 bis zum 21.04.2023 gesperrt.

Radweg Richtung Reichenbach/Plochingen

Die Firma Geistdörfer wird im Februar 2023 vorbereitende Maßnahmen für den Radwegeausbau an der L1201 durchführen. Der vorhandene Gehweg soll zum Radweg um ca. 1,0, m verbreitert werden. Dazu ist ein Rückschnitt des Bewuchses erforderlich. Zum Schutz der Zauneidechsen wird ein Amphibienschutzzaun über 1,0 km Länge im Böschungsbereich gestellt.
Dazu ist eine teilweise Vollsperrung des Gehweges erforderlich.
Eine Umleitung über die Kirchheimer + Reichenbacher Str. sowie dem Schotterweg wird ausgeschildert.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AK Fairtrade-Gemeinde

Ökumenischer Strategietag in Stuttgart
Etwa 80 Teilnehmende haben sich im Haus der Katholischen Kirche in Stuttgart eingefunden um sich mit dem Thema „Maßnahmen um Hunger und Unterernährung zu bekämpfen“ auseinander zu setzen. Dazu hatten die Diözese Rottenburg-Stuttgart, die Erzdiözese Freiburg sowie die Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg eingeladen. Der Vorsitzende der Fairtrade-Steuerungsgruppe Hochdorf war dazu auch eingeladen und ist beauftragt folgende offizielle Pressemitteilung veröffentlichen:
„Wo sind die Stellschrauben, um den Hunger in der Welt in die Knie zu zwingen?“, fragte Dr. Heinz Detlef Stäps, Domkapitular und Leiter der Hauptabteilung Weltkirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (DRS) zu Beginn des Ökumenischen Strategietags zur Entwicklungszusammenarbeit. Seit dem Jahr 2017 wachse die Zahl der Menschen, die an Unterernährung und Hunger leiden, weltweit wieder an. Insgesamt seien rund 828 Millionen Menschen betroffen. „Die Sorgen und Nöte so vieler Menschen können uns nicht kalt lassen. Wir können uns nicht schulterzuckend von jeder Verantwortung verabschieden, nur weil wir das große Los gezogen haben und in einem Teil der Welt leben, wo es klimatisch ziemlich gemäßigt zugeht und wo die Menschen eigentlich nicht hungern müssen“, sagte Stäps. Er wies darauf hin, dass die Schere zwischen Arm und Reich auch hierzulande immer weiter auseinander ginge. Prälatin Gabriele Arnold von der Evangelische Landeskirche Württemberg pflichtete ihm bei: „Die Christinnen und Christen dürfen dem Hunger in der Welt nicht tatenlos zusehen. Nur Menschen, die satt sind, können sich auch mit der Frage nach Gott beschäftigen.“ Schließlich lebe der Mensch zwar nicht vom Brot allein, aber auch nicht ohne Brot.
Hermann Färber (MdB/CDU-Fraktion) stellte sich als Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Landwirtschaft und Ernährung den Fragen, wie die Politik den Hunger in der Welt bekämpfen kann. Zusammen mit Markus Wolter, Referent für Landwirtschaft und Welternährung bei Misereor, und Matthias Rose, Abteilungsleiter Migration und Internationale Diakonie im Diakonischen Werk Württemberg, saß er auf dem Podium. Färber erläuterte, dass das Ziel der Weltgemeinschaft, bis 2030 solle kein Mensch mehr an Hunger leiden, akut gefährdet sei. Er benannte die unterschiedlichsten Herausforderungen wie den Klimawandel, die Umweltverschmutzung oder die gestörten Warenströme wegen des Ukraine-Kriegs. Dabei würden bei uns noch immer rund 30 Prozent der Lebensmittel weggeworfen, mahnte Färber an. Es gehe nicht so weiter, dass Lebensmittel eine Selbstverständlichkeit seien, die unabhängig von Herkunft und Produktion konsumiert würden.
Misereor-Referent Markus Wolter machte deutlich, was hinter den Zahlen des Hungers konkret steckt: „Denken Sie an den Schmerz, die Schlaffheit, die Depression, wenn ich nicht genug zu essen habe. Das sprengt unsere Vorstellungskraft.“ Schuld für den wieder steigenden Hunger seien die vier Cs „Conflict, Covid, Climat and Costs“. Hier gelte es konkret anzusetzen und Abhängigkeiten von Öl und Gas, die für die Landwirtschaft ebenso gelten würden wie für Privathaushalte, abzubauen. Er forderte Preissignale und die dafür notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen.
Auf die Situation in Deutschland ging Matthias Rose von der Diakonie ein. Er erinnerte sich daran, dass die Bitte um Lebensmittelgutscheine Alltag in der diakonischen Bezirksstelle gewesen sei. „Wir sehen auch hierzulande eine starke Verschärfung der Armut“, pflichtete er den Einstiegsworten von Domkapitular Stäps bei. Zudem kämen die Tafeln in Deutschland wegen des Ukraine-Kriegs an ihre Grenzen.
Zum Abschluss des Strategietages wurden folgende Forderungen an Politik und Kirchenleitung formuliert:
Die Mitglieder des Bündnisses für Klimagerechtigkeit gaben ein aktuelles Update aus den vier Kirchen, bevor in Arbeitsgruppen Forderungen an Verantwortliche in Politik, Kirche und Gemeinden erarbeitet wurden. Dazu zähle, die Ernährungssouveränität zu fördern, den Bioanteil in der Gemeinschaftsverpflegung zu erhöhen oder auch bei der Verpachtung die ökologische Bewirtschaftung als Kriterium heranzuziehen. Fördersätze für Essen in Einrichtungen oder auf Freizeiten sollten angehoben werden, damit es möglich sei, bio, fair, regional und saisonal einzukaufen. Bei der öffentlichen Beschaffung sollten ökologische und soziale Maßstäbe ein klares Muss und keine Option sein.
Im Hinblick auf den Zusammenhang von Krieg und Hunger gelte es, das Gesetz für nachhaltige Finanzanlagen genauer anzuschauen und nicht in Projekte zu investieren, die mit Landraub Geld machten. Zudem sollten landwirtschaftliche Subventionen angepasst werden, da sie direkte Auswirkungen auf die Situation im globalen Süden hätten.
Bei der gemeinsamen EU-Agrarpolitik sollte die kleinbäuerliche Landwirtschaft gefördert und die rein flächenbezogene Unterstützung abgeschafft werden. Die Kirchenleitungen sollten sich ernsthaft für eine Klimaneutralität bis 2035 einsetzen und sich öfters die Forderungen der Zivilgesellschaft als Kirche aneignen; zudem gelte es den zivilen Friedensdienst ebenso zu stärken wie die Landpastoral. Wichtig sei auch, dass die einzelnen Gemeinden sich mit diesen Themen aktiv auseinandersetzen.
Domkapitular Stäps und Kirchenrätin Dr. Christine Keim von der Evangelischen Landeskirche Württemberg freuten sich über einen erfolgreichen Ökumenischen Strategietag. Die Forderungen nahmen die beiden mit in die kirchlichen Leitungsebenen.

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Freunde sind aktiv in Hochdorf
Kontakt:
E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Telefon: 07153 500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus)

Die Themengruppen:
Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr
Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Kleiderannahme mittwochs 16 bis 18 Uhr alle 14 Tage
Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien die Zeiten und Öffnungstage abweichen können.
Das Angebot der **Kleiderkammer** des Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Zur Sicherheit aller geltenden Corona-Schutzmaßnahmen im Umgang miteinander. Dies gilt auch für die Spendenannahmen.
Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen.

Annahmetermine 2023 sind:
Mittwoch, **01.02.** 2023
Mittwoch, **15.02**. 2023
Mittwoch, **01.03**. 2023
Mittwoch, **15.03**. 2023
Mittwoch, **29.03**. 2023

Mittwoch, **12.04**. 2023
Mittwoch, **26.04**. 2023
Mittwoch, **10.05**. 2023
Mittwoch, **24.05**. 2023
Mittwoch, **07.06**. 2023
Mittwoch, **21.06.** 2023 **immer von 16 bis 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110.**
Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.
Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht
Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrradschlösser, Taschen, Körbe, Bobby Cars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10 an.

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf
IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03
BIC: GENODES1VBP Kennwort: „Bergdorf“
Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Integrationsmanagement der Malteser Hilfsdienst gGmbH Neckar-Alb
Im Integrationsmanagement beraten und begleiten wir in Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und Baltmannsweiler geflüchtete Menschen auf dem Weg der Integration. Das Angebot ist freiwillig und wird auch in Hochdorf gerne angenommen.
Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder Beratung wünschen, wenden Sie sich gerne an:
Frau Maren Lude
E-Mail: maren.lude@malteser.org
mobil: 0151-68848756
Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Netzwerk engagiert in Hochdorf

So erreichen Sie uns:
Kontakt NETZWERK
Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter
Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr
E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Bürgercafé
Liebe Gäste unseres Bürgercafés,

Foto: I. Thon

unser nächster gemütlicher Café-Nachmittag findet am **24.02.23 ab 14.30** Uhr in der Seniorenwohnanlage statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team vom Bürgercafé

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf

Vorlese-Zeit
Es ist wieder Vorlese-Zeit in der Kinder- und Jugendbücherei!
Am Donnerstag, 02.03.2023
„Der große Zahnputztag im Zoo“
Es müffelt im Zoo. Weil keiner mehr die Zähne putzt! Da hat Zoodirektor Ungestüm einen Plan – und schickt Ignaz Pfefferminz Igel auf eine waghalsige Mission: Ein Klecks Zahnpasta auf den Rücken und schon geht es los. Ignaz schrubbt, poliert und putzt – große, kleine, spitze Zähne. Und steckt im Nu mitten im größten Abenteuer seines Lebens.
Für Kinder ab 3 Jahren.
Beginn: 14:30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)

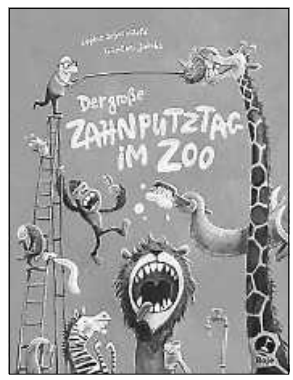


Foto: ©Boje-Verl.

Am Donnerstag, 16.03.2023

Foto: ©Verl. Kerle bei Herder

„Kleine Elfe, komm zurück“
Der kleine Hund Maxi ist verschwunden! Jonas und seine Schwester Hanna suchen Haus und Garten ab, doch Maxi ist wie vom Erdboden verschluckt. Ob Lilli, die kleine Fee, Ihnen helfen kann?
Für Kinder ab 4 Jahren.
Beginn: 14:30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)

Am Donnerstag, 30.03.2023
Oster-Vorlese-Zeit
„Lilly Osterhase“
Zur Osterzeit ist gehörig was los auf der Butterblumenwiese, denn der große Osterhasen-Wettbewerb steht an. Alle Osterhasen des Landes messen sich im Schnellhoppeln, Eierbemalen und Körbchenheben. Doch dann taucht still und heimlich das fiese Wiesel auf der bunten Festwiese auf …
Für Kinder ab 4 Jahren.
Beginn: 14:30 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)
Es ist **KEINE Anmeldung** erforderlich, einfach vorbeikommen und zuhören.

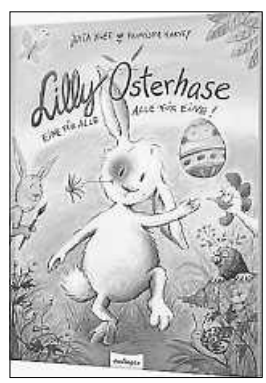


Foto: ©Esslinger-Verl.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Girl's Day der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus
montags: 17:00 bis 19:00 Uhr

Schülertreff für Teenies und Jugendliche
Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen
Kontakt: Pia Unger und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
Mobil: 0176 74595713
E-Mail: pia.unger@kjr-esslingen.de und jochen.roessle@kjr-esslingen.de
Im Internet: www.jh-skunk.de, www.aktiv-in.de/jugendhaus, www.instagram.com/jh_skunk, www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf
Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Spiele-Sonntagnachmittag mit Heckmeck-Turnier auf den 26. März verschoben
Datum: Sonntag, 26. März 2023

Foto: Jugendhaus Hochdorf SKUNK (Kreisjugendring Esslingen e.V.) und Zoch-Verlag und Zoch Verlag

Im Rahmen unseres Spielenachmittags für alle Spielbegeisterten (Familien, Jugendliche bis Senioren). Der Spieleverlag Zoch veranstaltet in ganz Deutschland eine Spielmeisterschaft seines Kultspiels Heckmeck am Bratwurmeck. Auch bei uns im Jugendhaus findet wieder ein Vorentscheid statt. Die Teilnahme am Turnier ist kostenlos. Für die Gewinner gibt es Spiele aus dem Verlagsprogramm von Zoch. Zum Finale in München 2024 sind der Sieger und der Zweitplatzierte des Turniers qualifiziert. Es ist nicht notwendig, das Spiel zu kennen, da es für alle Neueinsteiger vor Turnierbeginn eine Erklärung geben wird, sodass auch alle mitspielen können, die das Spiel bisher nicht kennen.

Das Spiel kann außerdem jeden Donnerstag im Jugendhaus trainiert werden.
Spielvorstellung: 15:00 Uhr
Turnierbeginn: 15:15 Uhr

Bitte im Jugendhaus anmelden!
Tel. 540995 oder Kontaktformular auf Aktiv-in-Hochdorf

Weitere Spiele-Sonntagnachmittage finden Sie auf Aktiv-in-Hochdorf.
Link zur Veranstaltung: www.heckmeck-wm.de

Mädchentreff Angebote im März

Plakat: Jugendhaus Hochdorf SKUNK (Kreisjugendring Esslingen e.V.)

SKUNK Weekend

Plakat: Jugendhaus Hochdorf SKUNK (Kreisjugendring esslingen e.V.)

Für alle ab der 5. Klasse findet am Sonntag, den 5. März 2023 von 14:00 - 19:00 Uhr, das SKUNK Weekend statt.
Unter Beteiligung der Besucher*innen haben wir verschiedene Angebote am Wochenende erstellt.
Am SKUNK Weekend im März werden wir das gewünschte Tischtennis-Turnier nachholen, bei welchem die oder der Erst-, Zweit- und Dritt-Platzierte auch etwas gewinnen kann. Das Turnier musste im Januar leider ausfallen, da viele Besucher*innen verhindert waren teilzunehmen.

!!!Achtung!!!
Melde dich für das Tischtennisturnier bitte telefonisch oder vor Ort bei uns an.
Als Alternativprogramm kannst du an einem Kunstworkshop teilnehmen und mit Spraydosen und Acrylfarbe Kunstwerke kreieren.
Es wird wie beim letzten Mal auch einen Snack geben. Hierfür fallen geringe Kosten von 1,50 € pro Snack an.
Wir freuen uns auf das SKUNK-Weekend mit euch.
Euer Jugendhaus-Team

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Hochdorf

Das neue Semester beginnt, melden Sie sich schnell an - Beachten Sie auch die neuen Angebote!

Foto: Adamczyk

NEU! F663401 Patchwork Handnähen – Körbchen mit der English Paperpiecing-Technik
Michèle Adamczyk, Mi., 01.03.23, 18–21 Uhr und Mi., 08.03.23, 18–21 Uhr,
EUR 46,80; Hochdorf, Seniorenwohnanlage, Multifunktionsraum
Mitbringen: Patchworkstoffe 0,30 cm, Schabrackeneinlage S 320, Papier- und Stoffschere, dünne Nähnadeln (Quiltnadeln), Fingerhut

F511308 Hatha-Yoga
Dr. Heike Jäger, Fr., ab 03.03.23, 19–20.15 Uhr, 13-mal, EUR 94,70
Hochdorf, Seniorenwohnanlage, Multifunktionsraum
Mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Sitzkissen

F531037 Beckenbodengymnastik Frauen 50+
Dr. Heike Jäger, Fr., ab 03.03.23, 20.15–21.15 Uhr, 13-mal
EUR 75,80; Hochdorf, Seniorenwohnanlage, Multifunktionsraum
Mitbringen: Matte, Socken

NEU! F430016 Englisch Stammtisch (B1-C2) Werner Halm / Helga Polmar
gebührenfrei
Restaurant Weinstube „Schnakenstich“, Kirchstraße 18, Hochdorf
Wir laden ein zum Sprachenstammtisch Englisch jeden 1. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre auf Englisch zu unterhalten. Themen und Inhalte werden von den Teilnehmenden selbst bestimmt.
Bei Fragen können Sie sich an Herrn Werner Halm wenden: 0152 23609065

F764213 Kinder Mal- und Kreativkurs ab 5 bis 12 Jahre
Egon Bohnet, Samstag, 11.03.23, 9–12:30 Uhr
EUR 24, inkl. EUR 5 für Material; Hochdorf, Jugendhaus
Dieser Kurs bietet ein vielseitiges Kreativangebot. Ihr malt kreativ und spielerisch mit den verschiedensten Farben (Acryl, Aquarell, Ölkreide, Pastellfarben) und Techniken, wie z. B. Pinsel, Spachtel oder Finger. Gängige Maltechniken werden auch kurz erklärt. Dabei dürft Ihr nicht nur Papier und Karton, sondern auch Holz und Schiefer bemalen. Eigene Ideen sind aber auch willkommen.

F652231 Aquarellmalen für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen Egon Bohnet,
Sa., 8.4.23, 14–17 Uhr und 22.4.23, 14–17 Uhr, Hochdorf, Jugendhaus, SKUNK, EUR 46,90
Bitte mitbringen: Aquarellfarben/Grundfarbenset, Aquarellpinsel Größen 2, 4, 8 und 24 (wenn möglich auch 12,0), Aquarellpapiere mind. 250g matt/ grand fin. und größerer Schwamm

NEU! F452603 Italienisch für Anfänger (A1) Lektion 1 ohne Vorkenntnisse Claudia Geiger M. A.
Montags, ab 17.4.23, 9.30–11 Uhr, 11-mal, EUR 125,40, ab fünf TN, Hochdorf, Seniorenwohnanlage, Multifunktionsraum
Dieser Kurs setzt keine Vorkenntnisse der italienischen Sprache voraus. Der nächste Urlaub in „Bella Italia“ kommt bestimmt! Lehrwerk: Chiaro A1, nuova edizione, ISBN:978-3-19-275427-2, Hueber Verlag

Bitte beachten Sie auch die Kurse, die in Reichenbach ausgeschrieben sind. Siehe dieser Anzeiger.
Rückfragen und Anmeldungen gerne direkt bei Angelika Dengler, Mobil: 0179-5182843,
E-Mail: angelika.dengler@vhs-esslingen.de
Das gesamte Kursangebot finden Sie im neuen Programmheft oder online unter **www.vhs-esslingen.de**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf

Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf
Pfarrer: Gerald Holzer
Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093
E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de
Internet: www.hochdorf-evangelisch.de
Evang. Gemeindebüro
Pfarrbüro: Cornelia Kromer
Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt
Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Markus Eßlinger
Telefon: 07153 540465

Evangelisch-methodistische Kirche Hochdorf

Gemeindezentrum H29
Hermannstraße 29
73207 Plochingen
Ansprechpartnerin: Pastorin Almuth Zipf
Tel.: 07153 6196766
Mobil: 0151 70877373
plochingen@emk.de
www.emk-plochingen.de

Veranstaltungen im H29

Sonntag, 26. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst
Auftaktveranstaltung: „Kurswechsel – 40 Aufbrüche. Gemeinsam neue Wege entdecken!“

Montag, 27. Februar und Mittwoch, 01. März
13.30 – 16.30 Uhr Café H29
Gelegenheit zu Gesprächen, Spielen, Stricken in gemütlicher Atmosphäre mit fair gehandelten Kaffeespezialitäten. Herzliche Einladung an alle!

Dienstag, 28. Februar
19.30 Uhr Belastbarkeit, Schlüssel zur Lebensbewältigung
Der Mensch ist für Belastungen „gemacht“ und das Leben fordert uns in verschiedenen Situationen immer wieder heraus. In der Kindheit, in der Schule, im Beruf oder in der Partnerschaft entstehen solche Stresssituationen.
Was sind aber die Faktoren, die jemand dazu befähigen, solche Belastungen zu meistern?
Frau Dr. Beate Weingardt möchte uns hierzu Anregungen geben. Seien Sie gespannt auf Ihren Vortrag.

Mittwoch, 01. März
14.30 Uhr Gesprächsgruppe „Kurswechsel – 40 Aufbrüche“
19.30 – 21.00 Uhr Probe Bläserkreis H29
Neue Mitspieler/-innen sind herzlich willkommen!

Freitag, 03. März
19.30 Uhr Weltgebetstag – Glaube bewegt!
Frauen laden ein zum Gottesdienst in das Evangelische Gemeindehaus gegenüber dem H29